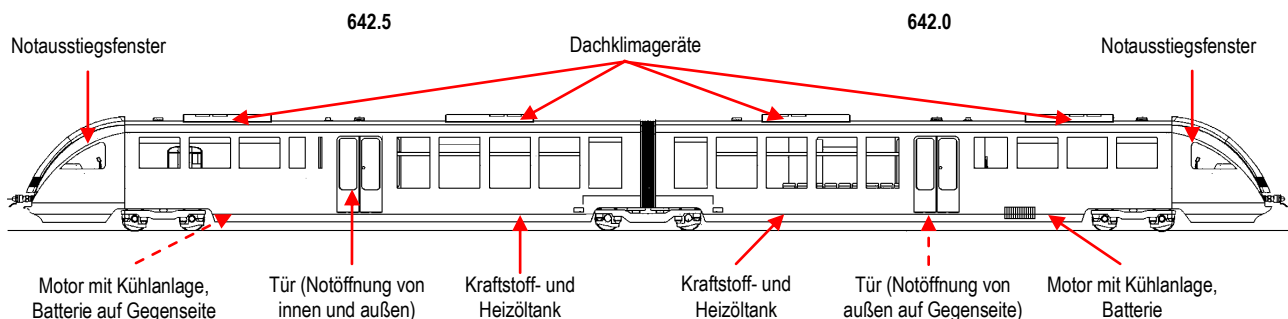


1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Aluminiumstrangpressprofile mit Aluminiumblechen
Kopf in GfK-Sandwichbauweise

■ Besonderheiten:

Triebzüge können mit weiteren Triebzügen der gleichen Baureihe gekuppelt sein. Fahrzeug ist beidseitig mit Motoren ausgestattet.

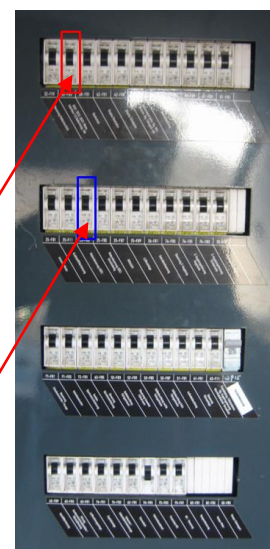
Führerräume sind nur über Fahrgastraum zugänglich.

Laufende Dieselmotoren können durch Auslegen der beiden Leistungsschutzschalter (Lss) an der Leistungsschutzschalter-Tafel in den Führerräumen (an der Führerraumrückwand) gestoppt werden. Erste Reihe zweiter von links („Interface“ - Lss 22F03 bzw. Lss 22F04) und zweite Reihe dritter von links („Motorsteuerung EDC“ - Lss 25F03 bzw. Lss 25F04).

Batterien befinden sich am jeweiligen Fahrzeugteil auf der rechten Seite neben dem Kühler angeordnet.

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Dieselmotor und Schaltgetriebe sind unterflur angebracht.



2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

Schwenschiebetüren, elektromotorisch betätigt

Notentriegelung von innen:

1. Notentriegelung am Türholm betätigen
2. Tür von Hand aufschieben

Notentriegelung von außen an linker Tür des jeweiligen Fahrzeugteils:

1. Notentriegelung betätigen
2. Tür von Hand aufschieben.

■ Notausstiege:

Notausstiege sind im jeweiligen Führerraum die Seitenfenster.

■ **Fenster:**

Seitenscheiben: Verbundsicherheitsglas; Notausstiegsfenster: Einscheibensicherheitsglas (8 mm)
 Klappfenster: Einscheibensicherheitsglas (5 mm); Frontscheibe: Verbundsicherheitsglas (12 mm)
 Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

■ **Seitenwand unter Fenster (Gesamtwandstärke 80 mm):**

Aluminiumgerippe, Aluminiumbeblechung, Isolation, Kunststoffverkleidung innen und außen
Achtung: Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwendig!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

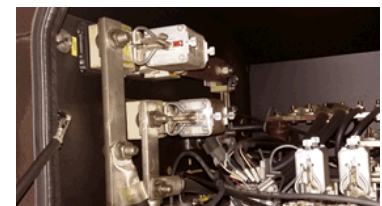
■ **Batteriespannung 24 V DC:**

Im Bereich der Antriebsaggregate und der Schaltschränke ist mit hohen Stromstärken zu rechnen (Generator mit 28 V und 550 A bei Nenndrehzahl)!

Die Batteriehaupschalter sind durch je 2 Batteriehaupsicherungen ausgeführt. Diese sind in den beiden Batteriekästen, jeweils hinter den Lärmschutzklappen, angeordnet (siehe „Batterie“ bei Punkt Fahrzeugansicht im Abschnitt 1).

Abschaltung der Batteriespannung:

1. Vierkantverriegelung der kühlerseitigen Lärmschutzklappe entriegeln und öffnen.
2. Oberen Batteriekastendeckel entriegeln und öffnen.
3. Die beiden seitlich angebrachten Batterie-sicherungen entfernen.



Hinweis: Das Ziehen der Batteriehaupsicherungen darf nur mit Sicherheitshandschuhen und einer Sicherungszieheinrichtung erfolgen!
Es sind immer alle 4 Sicherungen (2 je Batteriekasten) zu ziehen!

■ **Fremdstromanschluss**

Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdstromanschluss beidseitig beachten! (230 V~)

4. Brennbarkeit der Materialien

■ Alle Stoffe entsprechen der Brandschutzstufe 1 nach DIN 5510. Die Kabel haben eine größtenteils PVC-haltige Isolierung. Die Wandisolierung besteht aus einem so genannten PVC-Sandwich-Aufbau.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstoffbehälter	Diesel	2 x 600 l	UN-Nr. 1202
Heizölbehälter	Heizöl	2 x 150 l	UN-Nr. 1202
Batterie	Säure-Füllung oder Gel-Füllung	ca. 20 l mehrere Zellen	UN-Nr. 1830, 2 x 2 Stück
Luftbehälter	Druckluft	bis zu 75 l / Behälter	max. 10 bar mehrere Behälter / Leitungen
Dieselmotor	Motoröl	2 x 21 l	WGK 2, R38/41/51/53
Getriebe	Getriebeöl	2 x 30 l	WGK 2, R22/34/43/50/51/53
Radsatzgetriebe	Getriebeöl	4 x 9 l	WGK 2, R22/34/38/41/43/50/51/52/53
Kühlanlage + Heizkreislauf	Kühlmittel und Wasser	2 x 134 l	WGK 1
Lüfter/Hydrostatikanlage	Hydrostatiköl	2 x 9 l	WGK 2, R38/41/51/53
Klimaanlage	Kältemittelverdichter	4 x 2,5 l	WGK 1